

KURZ NOTIERT



Volkshilfe-Präsidentin Verena Dunst und Gudrun Tanczos verteilen am Valentinstag Blumen.

STEGERSBACH

Valentinsaktion der Volkshilfe. Die Volkshilfe verteilte bei den Hausbesuchen an ihre Patienten am Valentinstag Blumen. Bei einer Route war auch die Präsidentin der Volkshilfe Burgenland, Landesrätin Verena Dunst, mit und unterstützte Mitarbeiterin Gudrun Tanczos.



ÖVP-Vizebürgermeister Michael Knopf erhofft sich noch viele weitere Ideen durch die zahlreiche Rücksendung der portofreien Antwortkarten.

ÖVP sucht nach Ideen. Vizebürgermeister Michael Knopf hat mit seinem Team die erste Stegersbacher Zukunftswerkstatt ins Leben gerufen. Bereits über 150 Ideen wurden gesammelt. Jetzt soll auch die Bevölkerung dazu eingeladen werden, Ideen für „ein besseres Stegersbach“ entstehen zu lassen. Deshalb bekommt jeder Stegersbacher Haushalt in den nächsten Tagen eine Ideenkarte per Post zugeschickt. „Auf dieser Karte können sämtliche Wünsche und Anliegen bis 17. März 2017 mitgeteilt werden“, lädt Michael Knopf alle zur Teilnahme an dieser Aktion ein. Eine Präsentation aller gesammelten Ideen im Rahmen einer Veranstaltung ist für Ende März geplant.



STEGERSBACH | Der Musikverein lud zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes ein. Gerd Friedl wurde auch im 18. Jahr als Obmann des Musikvereins bestätigt. Neu im Team ist Dominik Seidl als neuer Notenwart. Auch Bürgermeister Heinz-Peter Kramer wünschte seitens der Gemeinde dem Musikverein ein erfolgreiches Jahr.
Foto: zVg

Start-Up am Campus

Business Days | Schüler haben gemeinsam mit Lehrern und einem IT-Unternehmen die Möglichkeit, einen Businessplan zu entwickeln.

Von Carina Ganster

STEGERSBACH | Was Florian Gschwandtner (Gründer der Fitness-App Runtastic), Österreichs wohl berühmtester Start-Up Millionär, bereits gemacht hat, können auch die Schüler der vierten Klassen der BHAK/BHAS Stegersbach in dieser Woche versuchen.

Bis Freitag haben die Schüler nämlich in der Schule die Möglichkeit, im Rahmen der Business Days einen Businessplan für ein Start-Up zu konzipieren. Dazu haben Lehrer gemeinsam mit dem IT-Unternehmen

„Compuritas“ (bekannt aus der TV-Sendung „2 Minuten 2 Millionen“) einen Praxisfall formuliert. Dieser bezieht sich auf eine Verknüpfung der Inhalte der drei Ausbildungsschwerpunkte des Schulstandorts, nämlich Sportmarketing, Controlling und Multimediamanagement. Neu an diesem Modell ist, dass der Lehrer hierzu nicht in der Klasse ist, sondern als Coach fungiert. „Die Schüler arbeiten frei in Projektteams und müssen am Ende der Business Days ihr erarbeitetes Produkt vor dem simulierten Investorengremium (Auftraggeber, Coaches) verkaufen,

um ihren Businessplan zu finanzieren“, erklärt Direktor Chris Wagner.

Die Business Days aber setzen nicht nur an, fachliche Kompetenzen zu fördern, sondern auch vor allem soziale und persönliche. „In dieser Form ist die praktizierte Methode in Form der Business Days am Campus einzigartig an österreichischen Schulen. Damit soll eine neue Form des Lehrens und Lernens geschaffen werden“, freut sich Wagner auf die Business Days. Und vielleicht kommt der nächste Florian Gschwandtner ja aus Stegersbach.



STEGERSBACH | Franz Kaiser wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft, Johann Janisch und Franky Radnetter für 50 Jahre, Josef Imp, Franz Mandler und Emil Sagmeister für 40 Jahre Mitgliedschaft beim ÖKB ausgezeichnet. Erich Hirman freut sich über das große Ehrenkreuz und Ludwig Hütter über das Goldene Ehrenzeichen vom Schwarzen Kreuz. Leo Peischl wurde die Landesauszeichnung „Gold mit Schwertern“ verliehen, Franz Siderits die Landesverdienstmedaille, Maria Siderits die Ehrenbroscie in Silber. Die Ortsverdienstmedaillen in Gold gingen an Franz Siderits und Marika Seidl.
Foto: Carina Ganster